

**Gemeindebrief**

# **Pastorationsgemeinschaft Rheinwald**



1. Quartal 2008

## **In eigener Sache:**

Wie Ihr ja alle wisst , werden uns Pfr. Simon Anderegg und seine Frau nach 4 ½ jähriger Tätigkeit im Rheinwald auf Anfang 2008 verlassen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass der neue Weg Ihnen Erfüllung bringt.

----- X-----

Ab Anfangs Januar 08 bis Ende März 08 wird Pfr.Theodor Fliedner, Zillis die pfarramtlichen Tätigkeiten übernehmen.Er ist unter der Tel. Nummer des Pfarramts erreichbar.

Wir wünschen Theo Fliedner eine gute Zeit bei uns im Tal.

-----X-----

Nach 22 Jahren treuen Orgeldienst in unseren Kirchen im Rheinwald ist Liselotte Bühler in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sonntag für Sonntag hat sie uns im Gottesdienst begleitet. Wir verabschieden sie am Silvestergottesdienst in Hinterrhein.

Alles Gute und vor allem gute Gesundheit wünschen wir schon jetzt auf diesem Weg.

-----X-----

## **In eigener Sache:**

Nach der Kündigung von Pfr. Anderegg haben wir die Pfarrstelle ausgeschrieben. Es sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen. Wir haben zwei Pfarrfamilien aus Deutschland zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Ein Pfarrehepaar hat sich dann zurückgezogen. So fiel uns die Wahl ein bisschen leichter.

Pfarrer Henschel kam erst auf dem zweiten Bildungsweg zur Theologie. Zuvor war er Krankenpfleger. Pfarrer Henschel ist verheiratet. Seine Frau Ruth dipl. Sozialarbeiterin begleitet ihn seit 14 Jahren. Sie haben zwei Kinder Ruben Jg 1995 und Wiebke Jg 1996. Pfarrer Henschel absolviert nun im Januar 08 das Praktikum bei Pfarrer Battaglia in Andeer. In dieser Zeit wird er bei uns einen Vorstellungsgottesdienst halten. Am 20. Januar sind alle in die Kirche Hinterrhein eingeladen. Anschliessend wird ein Kirchenkaffee serviert.

Wenn dann alles klappt und die Kantonalkirche grünes Licht gibt, können wir Pfr. Henschel als Provisor in unserer Pastoration anstellen. Dies liegt in der Befugnis der Pastinationsversammlung. Zwei Jahre wird Pfr. Henschel als Provisor bei uns amten. Wenn es immer noch rund läuft, wird gewählt von allen Gemeinden und danach wird er in die Synode aufgenommen. Anfangs April wird Pfr. Henschel seine Arbeit aufnehmen, so fern alles klappt. Seine Familie wird Ende Juni nachziehen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt gutes Gelingen und sagen herzlich willkommen!

-----X-----

# Evangelische Kirchgemeinden im Rheinwald

## Gottesdienstplan Januar bis März 2008

Datum	Sufers	Splügen	Medels	Nufenen	Hinterrhein	Hinweise
6. Januar			10.15			Talgottesdienst
13. Januar	9.00			10.15		
20. Januar					9.30	Vorstellungsgottesdienst Pfr. Ulrich Henschel mit Kirchenkaffee
27. Januar		10.15	9.00			
3. Februar	9.30					Talgottesdienst mit Kirchenkaffee
10. Februar		9.00		10.15		
17. Februar			10.15		9.00	
24. Februar						Kein Gottesdienst im Rheinwald (in der Nähe. in Andeer um 10.30 Uhr)
2. März	10.15			9.00		
7. März		20.15				Weltgebetstag in der katholischen Kirche
9. März		10.00				Konfirmation mit Abendmahl, Pfr. Kaspar Kunz, Präz
16. März			9.00		10.15	Palmsonntag
21. März	9.00			10.30		Karfreitag mit Abendmahl
22. März					20.00	Karsamstag mit Abendmahl
23. März		9.00	10.30			Ostern mit Abendmahl
30. März	10.15			9.00		

## Gedanken einer Bäuerin. Keine Zeit!

-keine zwei Worte im ganzen Leben  
bekommen wir so oft- alltäglich zu hören.  
Sie sind immer da. Zum Sprunge bereit,  
herzlosen Worte: „Ich habe keine Zeit.“  
Es bittet das Kind- möchtest du mit mir spielen?  
Unmöglich... ich habe keine Zeit zu verlieren.  
Drum bettelt es weiter, lass alles doch stehen,  
ich möchte so gern mit dir Bummeln gehen.  
– Du magst nicht, bist müde, keine Lust hast du heut.  
Und für ein Gespräch fehlt dir jede Zeit.  
Wir Wissens ja alle, Zeit kostet Geld,  
und das ist so wichtig auf dieser Welt!  
Die Jahre vergehen, fort zieht dein Kind,  
seine Briefe dir nun ein Bedürfnis sind.  
Sei bloss nicht enttäuscht, wenn es dir schreibt:  
Du hattest für mich ja doch keine Zeit.  
... die Eltern sich sehnen nach deinem Besuch,  
es geht nicht, du hast schon die Ferien gebucht.  
Des Einsamen Stimme hat dich nicht erreicht,  
was kannst du dafür? Du hast keine Zeit.  
...Beim Kranken wärst du ein willkommener Gast,  
was soll's... wenn du keine Zeit dazu hast?  
**Keine Zeit**... ein übel, an dem wir zugrunde gehen,  
solange noch diese zwei Worte bestehen.  
Selbstmord und Mord, Drogen und Lied...  
Wäre nicht manches meiden- mit ein bisschen mehr Zeit?  
Denn Zeit ist auch Liebe, und Liebe ist Ruh-  
Doch du lässt dich drängen- immerzu.  
Sonntag... da läuten die Kirchenglocken,  
sie versuchen inständig, die Menschen zu locken:  
„Schenkt Eurem Schöpfer eine Stunde Geleit!“  
Für Gott- eine Stunde? Ich hab' keine Zeit.  
Erst wenn die Gesundheit spielt einmal verrückt,  
siehst du es ein: Es ist nicht geglückt-  
der Zeitnot ein kleines Schnippchen zu schlagen.  
Es bleibt dir nichts übrig, als dein Schicksal zu tragen.  
-Und dann- eines Tages klopf bei jedem er an...  
...der Tod.... getreuer Begleiter der Lebensbahn.  
Wirst du ihm nun sagen:“ Es tut mir Leid,  
ich habe zu Sterben jetzt wirklich nicht Zeit?“  
Er nimmt deine Hand, neigt weise sein Haupt  
Ohne zu fragen: Ist es erlaubt...  
Pünktlich kommt er- zur gegebenen Zeit  
Und führt dich hinüber- in die Ewigkeit!